Eye-tracking in den Wissenschaften (Regensburg, 9 Apr-9 Jul 14)

Universität Regensburg, Hörsaal H3, 09.04.-09.07.2014

Prof. Dr. Christoph Wagner

SEHEN VERSTEHEN

Eye-tracking in den Wissenschaften

Transdisziplinäre Vortragsreihe

Universität Regensburg.

9. April bis 9. Juli, jeden Mittwoch, 18 Uhr

Der Themenverbund „Sehen und Verstehen“ der Universität Regensburg startet am 9. April mit einer hochkarätig besetzten Ringvorlesung zur Erforschung der Blickbewegungen des Sehens: Von der medizinischen Netzhautforschung über die Neurologie bis hin zur kunstwissenschaftlichen Betrachtung des ästhetischen Blicks sind die Vorträge der Erforschung unseres Sehens gewidmet, wobei neueste Möglichkeiten der Eye-tracking-Analysen vorgestellt werden.

Nichts versteht sich weniger von selbst, als unsere eigene Wahrnehmung. Sehen und Verstehen sind komplex aufeinander bezogen. Blickbewegungsanalysen mittels Eye-tracking können neue Aufschlüsse geben über die Wahrnehmungs- und Verstehensprozesse, die in der Alltagswahrnehmung, in der Verarbeitung von visuellen Informationen oder in der Betrachtung von Kunstwerken ablaufen. Die transdisziplinäre Ringvorlesung gibt im Kontext der digital humanities einen Überblick über die neuesten Forschungen zu Blickbewegungen in Medizin, Neurologie, Psychologie, Pädagogik, Geistes-, Kultur-, Kunst-, Literatur- und Lebenswissenschaften.

Veranstaltungsdaten:

Die Vorträge finden statt jeweils mittwochs, 18 bis 20 Uhr, im Zentralen Hörsaalgebäude in Hörsaal H 3, Universität Regensburg. 9.4.-9.7.2014

Der Eintritt ist frei.

PROGRAMM

9. April, 18 Uhr

Einführung: Eye-tracking in den Wissenschaften

Prof. Dr. Christoph Wagner, Prof. Dr. Christian Wolff, Prof. Dr. Mark W. Greenlee

Prof. Dr. Ernst Tamm (Lehrstuhl für Humananatomie)

Physiologische Grundlagen der Augenbewegung

16. April, 18 Uhr

Prof. Dr. Mark W. Greenlee (Lehrstuhl für Experimentelle Psychologie)

Augenbewegungen und visuelle Stabilität

23. April, 18 Uhr

Prof. Dr. Horst Helbig, Prof. Dr. Herbert Jägle (Poliklinik für Augenheilkunde)

Eye-tracking in der Augenheilkunde

30. April, 18 Uhr

Prof. Dr. Christoph Wagner (Lehrstuhl für Kunstgeschichte)

Kairos: Die Kunst des fruchtbaren Augen-Blicks

7. Mai, 18 Uhr

Prof. Dr. Christian Wolff (Lehrstuhl für Medieninformatik)

Blickinteraktion in multimodalen Systemen

14. Mai, 18 Uhr

PD Dr. Robin Rehm (Institut für Kunstgeschichte)

Magische Quadrate. Augenbewegung als Bildkonzept in der Moderne

21. Mai, 18 Uhr

Prof. Dr. Bernd Ludwig (Institut für Informationswissenschaft)

Wie orientieren sich Fußgänger? Ein Eye-Tracker gibt Antwort

28. Mai, 18 Uhr

Prof. Dr. Petra Janssen (Lehrstuhl für Sportwissenschaft)

Eye-tracking in den Sportwissenschaften

4. Juni, 18 Uhr

Dr. Frank Papenmeier (Institut für Kognitionspsychologie, Universität Tübingen)

Einsatz von Eye-Tracking zur Untersuchung dynamischer Szenen

11. Juni, 18 Uhr

Prof. Dr. Ursula Regener (Lehrstuhl für Germanistik)

Augenführung durch ästhetische Diskurse?

18. Juni, 18 Uhr

Prof. Dr. Hans Gruber (Lehrstuhl für Pädagogik)

Wie Eye-Tracking die Lehr-Lern-Forschung revolutioniert

25. Juni, 18 Uhr

Prof. Dr. Werner Schneider (Institut für Neurokognitive Psychologie, Universität Bielefeld)

Wettstreit und Prioritätskontrolle visueller Verarbeitung im Kontext von Augenbewegungen

2. Juli, 18 Uhr

Prof. Dr. Birgit Eiglsperger, Isabell Guntermann (Lehrstuhl für Kunsterziehung)

Differenzierte Wahrnehmung in der Bildhauerei

9. Juli, 18 Uhr

Prof. Dr. Rainer Hammwöhner, Barbara Rösch (Lehrstuhl für Informationswissenschaft)

Untersuchung des Informationsverhaltens mit Hilfe des Eye-Tracking

Ergänzend zur Ringvorlesung finden praktische Experimente zum mobilen Eye-tracking statt.
Anmeldung: philipp.meister@psk.uni-regensburg.de

Am 28. Mai 2014 findet vor dem Abendvortrag von 16.30 bis 18.00 Uhr eine Präsentation der neuesten Eye-tracking-Techniken statt.

Anmeldung: philipp.meister@psk.uni-regensburg.de

Kontakt:

Prof. Dr. Christoph Wagner

Lehrstuhl für Kunstgeschichte / Chair of Art History

Vice President of the University of Regensburg

Universität Regensburg

D-93040 Regensburg

christoph.wagner@ur.de

Tel.: ++ 49 - 941 - 943 3624

(Vorzimmer/Sekretariat: Margit Kaiser)

++ 49 - 941 - 943 3752 (dir.)

Fax: ++ 49 - 941 - 943 3844

Informationen zum Themenverbund „Sehen und Verstehen“ der Universität Regensburg:

Der seit 2008 bestehende Themenverbund „Sehen und Verstehen“ bildet mit seinen transdisziplinären Brückenschlägen zwischen Geistes-, Lebens- und Naturwissenschaftlichen einen der innovativsten Forschungsverbünde an der Universität Regensburg. Unter seinem Dach arbeitet an der Universität Regensburg u.a. die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Forschergruppe „Regulation und Pathologie von molekularen Prozessen der visuellen Funktion“ (FOR 1075). Beteiligt sind rund 40 Professuren und externe Partner. Der Themenverbund ist bisher mit zahlreichen, international besetzten Veranstaltungen zu Themen des Sehens hervorgetreten, u. a. „Bilder sehen: Perspektiven der Bildwissenschaft“, „Aisthesis. Visualisierungsformen und Wahrnehmungsprozesse in Kunst und Technik“, „Sehstörung: Visuelle Konstruktionen“, „Ästhetische Kognition und kognitive Ästhetik“, „Pictorial Cultures and Political Iconographies“, „Religion als Bild – Bild als Religion“, „Lineamenta vs. Portraiture“ (zusammen mit dem DFG-Netzwerk Schnittstelle Bild), „Die Entdeckung der Farbe“, „Bilder im Medientransfer“, PLASTIK PUR: Wahrnehmungsprozesse von Skulptur: Eye-tracking im Museum (in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Mannheim, gefördert von der Bundeskulturstiftung).

Homepage:

<http://www.zentrum-bildwissenschaft.org>

<http://www.zentrum-bildwissenschaft.de>

www.uni-regensburg.de/philosophie-kunst-geschichte-gesellschaft/kunstgeschichte/sehen-und-verstehen

Quellennachweis:

ANN: Eye-tracking in den Wissenschaften (Regensburg, 9 Apr-9 Jul 14). In: ArtHist.net, 04.04.2014. Letzter

Zugriff 21.08.2025. <<https://arthist.net/archive/7369>>.